

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Nr. 64.

Darressalam, den 8. November 1914.

Mittheilungen.

Schlacht bei Tanga.

Verlustliste.

In der Schlacht von Tanga sind gefallen:

Hauptmann v. Prince,
Leutnant v. Hoffmann,
" Schodstaedt,
" Schr. v. Udermann,
Unteroffizier Hans Günther,
Landsturmmann Anthoni Schlagüber,
Militärpflichtiger Jakobien,
Landwehrmann Anton Rühl,
Landsturmmann Eduard Leuchner,
" Kaver Färber,
Bizefeldwebel Reinhard,
Feldwebel Scheffel,
Schütze Gruber,
Bizefeldwebel Kasten.

Vermißt, wahrscheinlich tot:
Leutnant Schulle.

Schwerverwundet:

Freiwilliger Friedrich Gröhels,
" Renato Mare,
Oberheizer Otto Müller,
Oberleutnant v. Rudteschell,
Leutnant d. Res. Reindl.

Leichtverwundet:

Unteroffizier Harry Müller,
Leutnant Meyer-Matus,
Gefreiter Paul Werner,
Freiwilliger Max Meier,
Ersatzreserveist Jakob Rausch,
Artillerist Hermann Köhler,
Gefreiter Karl Clemens,
Militärpflichtiger Georg Krüger,
Reserveist Hermann Janssen,
Oberleutnant v. Merensky,
" Muraßer,
Maschinenmaat Busch,
Torpedomaschinenaspirant Jakob,
Leutnant v. Brandis,
Leutnant d. Res. Holz,
Bizefeldwebel Krenpel,
Leutnant Poppe,
Bergmann.

Vermißt:

Freiwilliger aus Tanga ohne Personalien.

Unverwundet in Feindeshand:

Unteroffizier d. Res. Welker.

Meldung vom 7. November:

Die englischen Schiffe sind Freitag Abend von Tanga mit Kurs nach Norden abgefahren. Ein großer der Westdeutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft gehörender Leichter, den der „Pegasus“ seinerzeit weggeschleppt hatte, ist bei Kas Kazone trocken gefallen und von den Engländern im Stich gelassen. Er enthält große Mengen Proviant, hauptsächlich Reis und Mehl. Ferner sind hunderte von wollenen Decken, Jacken u. dgl., Hacken und Spaten, Material für Telegraphenlinien von uns erbeutet.

Meldung aus Tanga vom 8. November Vormittags:

Heute, Sonntag, 10 Uhr Vormittags, auf dem Ngomaplatz Feier zu Ehren der Gefallenen, hierauf Beerdigung aller Gefallenen mit militärischen Ehren.

Erbeutet (flüchtig gezählt): Feldtelephonapparate 30, wollene Decken über 1000, Patronen 300000, Schanzzeug mehrere 100, Wasserfäcke mehrere Tausend, Kochkessel 50, eine Menge Mäntel, Helme, Stiefel, Brotbeutel, Patronentaschen, mindestens acht Maschinengewehre. Vier vierachsige Wagen mit Beute gestern von Tanga abgegangen.

Durch Bombardement stark beschädigte Häuser: Bezirksgericht, Bauamt, Usambaramagazin, Tanga-warenhaus, Hotels Kaiserhof und Deutscher Kaiser, Usambarapost, von Nostiz, Beamtenhaus der Westdeutschen, Dias Söhne, Schlosser Hübschmann, Villa Erna, Müller-Zellweger.

Leicht beschädigt: Farbigen-Hospital, Bahnhof, Kasino, Winkler, Mascher.